

Pressemitteilung

Konzernergebnis H1 2020

Hypoport SE belegt mit Wachstum von über 20% in der Corona-Krise die Leistungsfähigkeit seiner Geschäftsmodelle

- Konzernumsatz H1 2020 steigt um 21% yoy auf 189 Mio. €
- EBIT H1 2020 wurde trotz weiterhin hoher Zukunftsinvestitionen um 8% auf 17,1 Mio. € ausgebaut
- Wirtschaftliche Auswirkungen der Corona-Krise im zweiten Quartal nur leicht in einzelnen Geschäftsmodellen zu spüren
- Jahresprognose wird bestätigt

Berlin, 3. August 2020: Hypoport bestätigt mit dem heutigen Ergebnis der ersten sechs Monate 2020 die Ende Juli veröffentlichte Ersteinschätzung: Der Konzernumsatz wurde um 21% auf 189,4 Mio. € (H1 2019: 157,1 Mio. €) ausgebaut. Zu dieser positiven Entwicklung des Gesamtkonzerns haben alle vier Segmente beigetragen.

Das **Segment Kreditplattform** konnte mit einem Umsatzplus von 21% auf 79,5 Mio. € eine starke Entwicklung vorweisen. Haupttreiber für dieses Umsatzwachstum war der Anstieg des Transaktionsvolumens des B2B-Kreditmarktplatz Europace. Dabei haben sich insbesondere die Teilmarktplätze FINMAS und GENOPACE für die Sparkassen- und genossenschaftlichen Institute hervorragend entwickelt. Aber auch ungebundene Finanzierungsvertriebe sowie private Banken konnten ihre Volumen deutlich steigern. Die ebenfalls gestiegenen Umsatzerlöse der vertriebsunterstützenden Maklerpools und der Corporate Finance-Beratung REM Capital trugen zusätzlich zu der guten Entwicklung bei. Lediglich die Umsätze im white-label Ratenkreditgeschäft gingen im Zuge der Corona-Krise zurück. Der Ertrag vor Zinsen und Steuern (EBIT) des Segments Kreditplattform wurde bei weiterhin hohen Zukunftsinvestitionen um 14% auf 16,2 Mio. € (H1 2019: 14,2 Mio. €) gesteigert.

Im **Segment Privatkunden** wurden um 24% gesteigerte Umsätze von 62,7 Mio. € (H1 2019: 50,5 Mio. €) erzielt. Die zentrale B2C-Marke Dr. Klein erreichte durch die Nutzung von Europace und dem Einsatz von video-gestützter Beratung deutliche Marktanteilsgewinne während des Corona-Lockdowns. Das EBIT des Segments wurde auch aufgrund jetzt wirksamer Vorjahres-Investitionen auf 9,5 Mio. € (H1 2019: 4,5 Mio. €) mehr als verdoppelt.

Im **Segment Immobilienplattform** steigerten die Vermarktungs- und die Verwaltungsplattform (+33%) sowie die eng mit der Kreditplattform verzahnte Bewertungsplattform (+53%) ihre Umsätze im ersten Halbjahr deutlich. Wobei aufgrund der Kontaktsperre im Zuge der Corona-Krise bei der

Bewertungsplattform die Dynamik im zweiten Quartal etwas nachließ. Auch die wohnungswirtschaftliche Finanzierungsplattform wies unterstützt durch Zinsimpulse eine leicht positive Umsatzentwicklung im ersten Halbjahr auf. Insgesamt beliefen sich die Segmentumsätze der gesamten Immobilienplattform auf 26,7 Mio. € und stiegen damit um 28% (H1 2019: 20,9 Mio. €) an. Das EBIT reduzierte sich planmäßig aufgrund der hohen Investitionen deutlich auf 0,3 Mio. € (H1 2019: 2,4 Mio. €).

Im **Segment Versicherungsplattform** lag der Fokus weiterhin auf der schrittweisen Ausweitung der Geschäftsbeziehungen zu bestehenden Kunden (Finanzvertriebe, Maklerpools, junge B2C InsurTech-Unternehmen und Filialbanken) auf alle Module der Plattform SMART INSUR. Durch Reduktion von Projektgeschäften und Fokussierung auf wiederkehrende Erlösströme aus dem Plattformgeschäft stieg der Umsatz im ersten Halbjahr 2020 nur leicht um 3% gegenüber dem Vorjahreszeitraum auf 21,2 Mio. € (H1 2019: 20,5 Mio. €). Das EBIT sank leicht von -0,3 Mio. € auf -0,8 Mio. €.

Durch den beschriebenen Umsatzanstieg der einzelnen Hypoport-Segmente erhöhte sich der Rohertrag der Unternehmensgruppe um 22% auf 99,9 Mio. € (H1 2019: 82,2 Mio. €). Das EBIT der gesamten Hypoport-Gruppe im ersten Halbjahr 2020 konnte trotz hoher Investitionen in die operativen Geschäftsmodelle der einzelnen Hypoport-Segmente, übergeordneter Zukunftsinvestitionen auf Ebene der Hypoport-Holding sowie einmaliger Aufwendungen für einen politisch erzwungenen Umzug des Berliner Firmenstandortes und für die Umwandlung der Gesellschaft in eine SE um 8% auf 17,1 Mio. € (H1 2019: 15,8 Mio. €) gesteigert werden.

Ronald Slabke, Vorstandsvorsitzender der Hypoport SE, ordnet die Entwicklung im ersten Halbjahr ein: „Wir können vor dem Hintergrund der schweren Rezession im Zuge der Corona-Krise mit über 20% Umsatzwachstum ein äußerst erfolgreiches erstes Halbjahr 2020 vorweisen. Unsere robuste Entwicklung in der Krise hat eine starke Grundlage: Wir können als modernes Technologieunternehmen aktuell durch deutliche Effizienzvorteile gegenüber weniger digitalaffinen Marktteilnehmern unsere Marktanteile ausbauen. Dies gelingt durch Einsatz video-gestützter Beratung des Verbrauchers bei Dr. Klein, der digitalen Abwicklung der Prozesse bei unseren Plattform-Geschäftsmodellen und der vollständigen remote-Fähigkeit unserer über 2.000 Mitarbeiter.“

(Angaben in Mio. €)	H1 2020	H1 2019	H1 Veränderung	Q2 2020	Q2 2019	Q2 Veränderung
Umsatz	189,4	157,1	21%	88,8	78,6	13%
Rohertrag	99,9	82,2	22%	47,3	42,0	13%
EBITDA	30,0	24,7	21%	13,3	12,4	8%
EBIT	17,1	15,8	8%	6,6	7,8	-16%
Konzernergebnis	12,4	12,0	3%	4,4	5,8	-26%
Ergebnis pro Aktie in €	1,91	1,92	-1%	0,64	0,93	-31%

Über die Hypoport SE

Die Hypoport SE mit Sitz in Lübeck ist Muttergesellschaft der Hypoport-Gruppe. Mit ihren über 2.000 Mitarbeitern ist die Hypoport-Gruppe ein Netzwerk von Technologieunternehmen für die Kredit- & Immobilien- sowie Versicherungswirtschaft. Sie gruppiert sich in vier voneinander profitierende Segmente: Kreditplattform, Privatkunden, Immobilienplattform und Versicherungsplattform

Das Segment Kreditplattform betreibt mit dem internetbasierten B2B-Kreditmarktplatz Europace die größte deutsche Plattform für Immobilienfinanzierungen, Bausparprodukte und Ratenkredite. Ein vollintegriertes System vernetzt über 700 Partner aus den Bereichen Banken, Versicherungen und Finanzvertriebe. Mehrere Tausend Finanzierungsberater wickeln monatlich rund 35.000 Transaktionen mit einem Volumen von rund 7 Mrd. Euro über Europace ab. Neben Europace fördern die Teilmarktplätze FINMAS und GENOPACE sowie die B2B-Vertriebsgesellschaften Qualitypool und Starpool das Wachstum der Kreditplattform.

Das Segment Privatkunden vereint mit dem internetbasierten und ungebundenen Finanzvertrieb Dr. Klein Privatkunden AG und dem Verbraucherportal Vergleich.de alle Geschäftsmodelle, die sich mit der Beratung zu Immobilienfinanzierungen, Versicherungen oder Vorsorgeprodukten direkt an Verbraucher richten.

Das Segment Immobilienplattform bündelt alle immobilienbezogenen Aktivitäten der Hypoport-Gruppe außerhalb der privaten Finanzierung mit dem Ziel der Digitalisierung von Vermarktung, Bewertung, Finanzierung und Verwaltung von Immobilien.

Das Segment Versicherungsplattform betreibt mit SMART INSUR eine internetbasierte B2B-Plattform zur Beratung, zum Tarifvergleich und zur Verwaltung von Versicherungspolice. Zudem wird dem Segment auch der Versicherungsbereich der B2B-Vertriebsgesellschaft Qualitypool zugeordnet.

Die Aktien der Hypoport SE sind an der Deutschen Börse im Prime Standard gelistet und seit 2015 im SDAX vertreten.

Kontakt

Jan H. Pahl
Investor Relations Manager

Tel.: +49 (0)30 / 42086 - 1942
Mobil: +49 (0)176 / 965 125 19
E-Mail: ir@hypoport.de

Hypoport SE
Heidestraße 8
10557 Berlin

www.hypoport.de
www.twitter.com/Hypoport

Über die Aktie

ISIN DE 0005493365
WKN 549336
Börsenkürzel HYQ